

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr kommt zum Vater, um euch zu erfrischen. Wenn ihr den Vater trefft, endet all eure Müdigkeit vom Anbetungsweg.

Frage: **Frage:** Welche Methoden benutzt Baba, um euch Kinder zu stärken?

Antwort: **Antwort:** 1. Baba stärkt euch, indem Er euch beständig dieses Wissen gibt. 2. Auch durch die Erinnerung an Baba stärkt ihr euch. Das Goldene Zeitalter ist wirklich die wahre Welt von Ruhe und Erholung. Dort fehlt euch nichts und ihr braucht euch nicht dafür anzustrengen. 3. Sobald ihr Kinder Shiv Babas Schoß erlangt habt, könnt ihr euch ausruhen und all eure Müdigkeit ist beseitigt.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier und erläutert euch alles durch diesen Dada, er hört Ihm gleichzeitig auch zu. Dieser Dada lernt genauso wie ihr. Er kann nicht Gott genannt werden. Dies sind Gottes Versionen. Was erklärt der Vater? Möget ihr seelenbewusst werden. Solange ihr euch nicht als Seelen erkennt, könnt ihr euch nicht an die Höchste Seele, den Höchsten Vater erinnern. Zurzeit sind alle Seelen unrein. Unreine werden „Menschen“ genannt, wohingegen die Reinen „Gottheiten“ genannt werden. Diese Dinge sind leicht zu verstehen und anderen zu erklären. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer der Unreinen, komme!“ Die Gottheiten rufen niemals auf diese Weise. Der Vater, der Läuterer kommt, weil die Unreinen nach Ihm rufen. Er reinigt die Seelen und gründet eine neue, reine Welt. Es sind die Seelen, die nach dem Vater rufen; die Körper rufen nicht nach Ihm. Alle erinnern sich an den parlokik Vater, den ewig Reinen. Diese Welt ist alt. Der Vater reinigt und erneuert die Welt. Einige sagen, dass sie hier in der alten Welt grenzenloses Glück erfahren. Sie haben viel Geld und Besitz hier; daher denken sie, dass dies für sie der Himmel sei. Wie könnten sie die Dinge akzeptieren, die ihr sagt? Es ist unsinnig, diese eisenzeitliche Welt als Himmel anzusehen. Diese Welt hat ihren völligen Niedergang erreicht. Dennoch sagen die Leute, dass sie sich im Himmel befinden. Wenn ihr Kinder das nicht erklären könnt, wird der Vater fragen, ob euer Verstand denn versteinert sei. Könnt ihr anderen das denn nicht erklären? Erst mit einem göttlichen Intellekt könnt ihr andere euch ebenbürtig machen. Setzt euch sehr gut dafür ein. Die Menschen können jedoch die falschen Ideen nicht so schnell vergessen, mit denen ihr Intellekt sich einen halben Kreislauf lang angefüllt hat. Erst wenn ihr den Vater akkurat erkennt, werdet ihr diese Kraft haben. Baba sagt: Die Menschen haben sich nicht geändert, indem sie die Veden und Schriften studiert haben. Sie wurden Tag zu Tag noch verdorbener (worse). Von satopradhan wurden sie tamopradhan. Niemandem ist bewusst, dass wir satopradhane Gottheiten waren und wie wir dann abgestiegen sind. Niemand weiß irgendetwas. Anstatt von 84 Leben sprechen sie von 8,4 Millionen Leben. Wie können sie also irgendetwas wissen? Außer dem Vater kann euch niemand das Licht dieses Wissens geben. Alle irren weiterhin von Tür zu Tür herum, einer nach dem anderen. Sie sind fortwährend abgestiegen und haben jetzt den Tiefpunkt erreicht. All ihre Kraft ist verbraucht und der Intellekt ist unfähig, den Vater wirklich zu erkennen. Der Vater kommt und öffnet das Schloss vor jedermanns Verstand. Dann erhalten sie Kraft. Ihr Kinder kommt zum Vater, um euch zu stärken/ zu erfrischen. In eurer Heimat ruht ihr euch aus. Wenn ihr den Vater gefunden habt, wird eure Müdigkeit vom Anbetungsweg beseitigt. Auch das Goldene Zeitalter wird „Welt der Ruhe“ genannt. Dort erholt ihr euch und es fehlt euch an nichts; man muss sich um nichts bemühen. Hier schenken euch der Vater und auch Dada Kraft. Sobald ihr Shiv Babas Kindern seid, erlebt ihr so viel Ruhe und Erholung. Ruhe bedeutet Stille. Menschen gehen schlafen, wenn sie müde sind. Einige gehen hierhin, um sich

auszuruhen und andere dorthin. Doch diese Art von Ruhe bringt keine wirkliche Erholung. Hier stärkt euch der Vater mit Wissen. Auch durch die Erinnerung an Ihn werdet ihr kraftvoll und rein. Ihr kommt hier zum Vater, um euch vollkommen zu reinigen. Baba sagt: Liebliche Kinder, denkt an Mich, den Vater. Er hat euch erklärt, wie der Kreislauf der Welt sich dreht und wie und wo alle Seelen Erholung und Ruhe finden. Es ist die Aufgabe von euch Kindern, jedem diese Botschaft des Vaters zu geben. Er sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet die Meister dieses Erbes. In der Übergangszeit erschafft der Vater die neue Welt des Himmels. Ihr geht in diese Welt und seid dort die Meister. Im Kupfernen Zeitalter werdet ihr dann von Maya, Ravan, verflucht und verliert nach und nach all eure Reinheit, euren Frieden, euer Glück, euren Reichtum etc. Der Vater hat euch erklärt, wie ihr all das allmählich wieder verliert. In der Welt des Leides kann es keine Ruhe und Erholung geben, wohingegen es in der Welt des Glücks nichts anderes gibt. Die Ausübung ihres Glaubens hat die Menschen so sehr erschöpft! Sie sind müde geworden, weil sie Leben für Leben ihren Glauben praktiziert haben. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt das Geheimnis, wie ihr völlig verarmen könntet. Den Neuen solltet ihr sehr viel Wissen erklären. Die Leute machen sich sonst zu viele Gedanken und sie haben Angst davor, dass man sie hier verzaubert. Ihr jedoch sagt, dass Gott der Zauberer sei. Der Vater sagt: Ja, ich bin wahrhaftig der Zauberer, doch ich verzaubere keine Menschen in Schafe oder Ziegen. Ihr könnt jedoch verstehen, dass Menschen manchmal wie Ziegen sind. In einem Lied heißt es: „Was weiß eine Ziege über die göttlichen Klänge des Himmels?“ Zurzeit sind die Menschen wie Schafe und Ziegen. All diese Geschichten beziehen sich auf diese alte Welt, auf die Gegenwart. Selbst am Ende des Kreislaufs können die Menschen noch nicht die Wahrheit erkennen. Für Chandika, die Gottheit der Leichenverbrenner, feiern sie große Volksfeste. Wer war sie? Sie sagen, sie sei eine Gottheit gewesen. Im Goldenen Zeitalter haben sie keine solchen Namen; dort haben sie schöne Namen. Diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören, sind erhaben, wohingegen jenen der eisenzeitlichen Gemeinschaft unreine Titel gegeben werden. Man kann nicht sagen, dass die Menschen momentan erhaben wären. Die Gottheiten sind sehr edel. Es gibt den Ausspruch, dass Gott nicht lange brauchte, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater erklärt euch das Geheimnis, wie Gottheiten sich in Menschen und Menschen sich in Gottheiten transformieren. Die neue Welt ist die Welt der Gottheiten und dies hier ist die menschliche Welt. Der Tag ist hell und die Nacht ist dunkel. Wissen bedeutet Licht, Anbetung ist Dunkelheit – der Schlaf der Unwissenheit. Euch ist klar, dass ihr nichts von alledem gewusst habt. Ihr habt: „Neti, neti“ gesagt, dass ihr es nicht wusstet. Ihr versteht, dass ihr früher Atheisten gewesen seid; ihr kanntet den Unbegrenzten Vater nicht. Er ist euer wahrer, ewiger Baba; der Vater aller Seelen. Euch ist jetzt klar, dass ihr zum Unbegrenzten Vater gehört. Er gibt euch Sein neues Wissen, das ihr von keinem Menschen erhalten könnt. Ihr Seelen seid inkognito und auch das Wissen, das ihr euch aneignet, ist inkognito. Ihr Seelen sprecht dieses Wissen durch euren Mund. Ihr seid in inkognito Erinnerung an den inkognito Vater. Baba sagt: Kinder, werdet nicht körperbewusst, denn sonst verliert ihr eure Kraft. Seelenbewusst hingegen speichert ihr Kraft in euch. Kommt weiter voran und versteht die Geheimnisse dieses Schauspiels sehr klar. Wer sie sehr klar versteht, bleibt immer heiter. Zurzeit strengen sich die Menschen so sehr an, zum Mond zu gelangen, weil sie denken, dass es dort auch eine Welt gebe. Sie haben es in den Schriften gelesen und darum wollen sie dorthin und diese Welt sehen. Weil die Weltbevölkerung so sehr wächst, versuchen sie, dort oben Lebensraum zu finden. Menschen haben sich an vielen Plätzen der Erde niedergelassen. In Bharat gab es damals nur das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Es gab keine anderen Länder. Dann ist die Bevölkerung so sehr gewachsen! Denkt nur: Die Gottheiten haben nur einen kleinen Bereich Bharats bewohnt! Paristhan, wo Lakshmi und Narayan regierten, lag an den Ufern des Jamuna. Die Welt war zu der Zeit so schön und völlig rein und es herrschte natürliche Schönheit. Der gesamte Glanz befindet sich in der Seele. Einige von euch hatten

Visionen davon, wie Krishna geboren wird – ein Raum erfüllt von Licht! Ihr bemüht euch jetzt, nach Paristhan zu gehen. Ihr werdet erst Engel, wenn ihr in den Mansarovar-See eintaucht. Den Seen wurden diese irreführenden Namen gegeben und weil sie von hunderttausenden Jahren sprechen, haben sie alles völlig vergessen. Ihr erinnert euch jetzt an alles sehr unterschiedlich, entsprechend eurem geistigen Einsatz. Denkt darüber nach, wie die winzigen Seelen so große Rollen durch ihre Körper spielen. Schaut euch den Zustand eines Körpers an, wenn die Seele ihn verlässt. Es ist die Seele, die ihre Rollen spielt. Dieses Verständnis braucht tiefes Nachdenken. Alle Schauspieler der gesamten Welt spielen ihre individuellen Rollen; darin kann es nicht die geringste Abweichung geben. Der gesamte Film wiederholt sich absolut identisch. Daran sollte es keinen Zweifel geben. Es kann einen Unterschied im Intellekt der Menschen geben, denn Geist und Intellekt befinden sich zusammen in der Seele. Wenn die Kinder wissen, dass sie ein Stipendium erhalten, sind sie innerlich sehr glücklich. Auch hier ist es so, dass ihr auf jeden Fall glücklich werdet, sobald ihr hierherkommt und euer Ziel vor Augen habt. Euch ist jetzt klar, dass ihr hier studiert, um Gottheiten zu werden. Nur hier könnt ihr euer Ziel für das nächste Leben vor euch sehen. Ihr könnt verstehen, wie ihr Wesen wie Lakshmi und Narayan werdet. Wir befinden uns jetzt in der Übergangszeit und absolvieren diese Ausbildung, um wie wie Lakshmi und Narayan zu werden. Dies ist ein verborgenes Studium! Seid glücklich und erkennt euer Ziel und eure Bestimmung. Seid grenzenlos glücklich; so sollte eine Schule sein. Diese Schule ist inkognito, aber sehr kraftvoll. Der Bedeutung des Studiengangs gemäß, gibt es viel Ausstattung. Doch ihr studiert hier und sitzt dabei auf dem Fußboden. Ihr Seelen habt die Aufgabe zu studieren und ob ihr nun auf dem Gaddi oder auf dem Boden sitzt, so solltet ihr vor Freude darüber in die Luft springen, dass ihr nach dem Studium und dem bestandenen Examen Gottheiten werdet wie Lakshmi und Narayan. Der Vater ist jetzt gekommen, hat sich euch vorgestellt und erklärt, wie er in Brahmas Körper eintritt und euch lehrt. Er lehrt nicht die Gottheiten. Wie könnten sie dieses Wissen besitzen? Die Leute werden verwirrt und fragen: „Besitzen denn die Gottheiten dieses Wissen nicht?“ Nein, aber durch dieses Studium werden sie Gottheiten.

Wozu wird dann dieses Wissen noch gebraucht, wenn sie es erst einmal sind? Würdet ihr weiterhin Jura studieren, wenn ihr bereits Juristen geworden seid und euer Geld damit verdient? Achcha.

An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von Mutter und Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt heiter und versteht die Geheimnisse dieses ewigen Dramas akkurat. Jeder Schauspieler spielt seine eigene Rolle in diesem Welttheater; er spielt sie in jedem Kreislauf identisch.

2. Habt euer Ziel und eure Bestimmung immer vor Augen. Springt vor Freude in die Luft, ebenso zu werden wie sie, wie Lakshmi und Narayan. Bleibt euch bewusst, dass ihr durch dieses Studium wie Lakshmi und Narayan werdet.

Segen: Geht mit hohem Tempo voran und besiegt Maya; benutzt dafür die kraftvolle Hilfe von Erinnerung und Dienst

Die Basis des Brahmanen-Lebens sind Erinnerung und Dienst. Wenn beide Unterstützungen kraftvoll sind, könnt ihr weiterhin mit hohem Tempo vorankommen. Wenn zu viel Dienst da ist und die Erinnerung schwach ist, oder die Erinnerung sehr gut ist

und der Dienst schwach, dann könnt ihr in dem Fall nicht mit hohem Tempo vorankommen. Das Tempo und die Intensität von Erinnerung und Dienst müssen also hoch sein. Lasst es gleichzeitig Erinnerung und selbstlosen Dienst geben; dann wird es leicht, Maya zu besiegen. Dann wird der Sieg in jeder Handlung sichtbar sein, sogar bevor diese Handlung vollendet ist.

Slogan: : Geht weiter voran und erkennt diese Welt als spirituelles Spiel und schwierige Situation als spirituelles Spielzeug.

***** O M S H A N T I *****